

# Der letzte Sommer mit dem Überallfernsehen

Letzte Gartensaison, mit DVB-T dem terrestrischen Antennenfernsehen für alle.

Es ist kein verspäteter April-Scherz. In den östlichen Regionen Österreichs, in denen ab 2015 auf DVB-T2 umgestellt wird, wird es wohl die letzte Gartensaison sein, in der die privaten TV-Programme mobil auf tragbaren DVB-T Geräten zu nutzen sind.

Grund ist, dass nach der geplanten Umstellung auf DVB-T2 die heutigen Empfangsgeräte nicht mehr nutzbar sind. Zudem werden, ähnlich wie es ab 2016 in Deutschland der Fall ist, auch in Österreich keine tragbaren Endgeräte zur Verfügung stehen, die eine entsprechende Decodier-Technik für DVB-T2 an Bord haben. Dabei



ist es nicht nur die Empfangsbox im Wohnzimmer, die mit dem neuen Standard nicht mehr genutzt werden kann. Auch der PC oder der Laptop mit DVB-T Stick, der externe Empfänger für Smartphone und Tablet, der Mini-TV im Auto oder der mobile Fernseher für Garten und Park – werden dann schwarz bleiben.

Hintergrund ist, dass deutschsprachige TV-Sender, allen voran die großen privaten Senderketten, über DVB-T auch ihre HD-Inhalte vermarkten wollen. Da man ähnlich wie bei der Satellitenausstrahlung und im Kabelnetz den Contentschutz bei den großen Medienbetrieben über die Interessen der Zuschauer stellt, hat man sich für eine verschlüsselte Ausstrahlung auch im terrestrischen Bereich entschieden.

Genießen Sie noch einmal den Sommer draußen mit DVB-T Empfang. Denn damit ist in diesem Jahr in Ostösterreich für viele Zuschauer Schluss. Schon am 20. Oktober 2015 wird in der Steiermark und Südburgenland auf DVB-T2 umgestellt und ab da geht das Fernsehen mit der Zimmer- oder Dachantenne nur mehr mit einer neuen DVB-T2 Box oder DVB-T2 fähigen Fernseher. Weiters wird es keinen mobilen Empfang mehr auf Kleingeräten geben. Einzig ORF1 und ORF2 werden (in SD-Qualität) am MUX A-K26 noch bis etwa 2017 Parallel weitersenden.

Wer weiterhin Antennen-Fernsehen nutzen möchte, kann somit künftig nur noch die terrestrischen Programme, mittels einer neuen Hardware und einer Anmeldung sehen. Als Hardware wird ein DVB-T2 fähiges TV-Gerät mit CI-Modul oder DVB-T2 Receiver (simpliBox) benötigt. Die Anmeldung erfolgt über den Fachhandel (Premium Partner von simpliTV).



Info über DVB-T2: <https://www.simplitv.at/>; bzw. [www.dvbt.at](http://www.dvbt.at) und <http://hd.orf.at>; sowie über die Teletext-Seiten: 875 / 880 / 883.

Weitere Tipps, die zu hochauflösenden Bildern in bestmöglicher Qualität führen, finden Sie bei Ihrem nächsten Kommunikationselektroniker.

